

REDE Patrick Zraggen, Nachführungsgeometer / 12.05.2012 (ca. 3:30 Minuten)

Liebe Manuela Weichelt

Liebe Gäste

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Nachführungsgeometer begrüsse ich Sie herzlich zu unserem grossen Fest von „100 Jahre Amtliche Vermessung Schweiz“ hier auf dem Landsgemeindeplatz in Zug. Zuerst möchte ich verschiedenen Personen speziell danken:

Zuallererst unserer **Regierungsrätin Frau Manuela Weichelt**, für ihre Rede an unserem Fest. Sie steht als Vorsteherin der Direktion des Innern dafür ein, dass die Amtliche Vermessung im Kanton Zug auch weiterhin so gut funktioniert wie bis anhin.

Danken möchte ich dem **grossen Team**, welches hinter dem Kantonsgeometer und mir als Nachführungsgeometer steht. Alleine können wir als Ingenieur-Geometer nichts bewirken. Erst mit unseren Mitarbeitenden erbringen wir die geforderten Leistungen. Die Nachführung der amtlichen Vermessung beschäftigt in unserer Firma ca. 8-10 Vollzeitstellen, dies ist fast $\frac{1}{4}$ unserer Belegschaft. Ein grosser Teil des Teams ist heute anwesend. Herzlichen Dank fürs Mitwirken und die tägliche Arbeit.

Einen kleinen Dank möchte ich den beiden „P“ aussprechen, **Petrus** und **Pankratius**. Zumindest während unserer Rede regnet es nicht Bindfäden. Ich lade Sie ein, bei den einzelnen Stationen vorbeizuschauen und beim Wettbewerb mitzumachen. Wir freuen uns und sind noch bis 15h für Sie da.

Ich werde Ihnen in meiner Rede keine Instrumente zeigen oder über Messverfahren referieren. Vielmehr möchte ich Ihnen das **erfolgreiche PPP-Modell** der Amtlichen Vermessung vorstellen. PPP steht für Public-Private-Partnership und bedeutet, dass in der amtlichen Vermessung die öffentliche Hand (dazu gehören Bund, Kanton und die Gemeinden) und die Privatwirtschaft eng als Partner zusammenarbeiten. Das Partnermodell hat die Amtliche Vermessung in den letzten 100 Jahren begleitet. Der heutige Anlass zeigt uns von den Geozug Ingenieuren denn auch als Projektpartner des Kantons Zug.

Wir funktioniert denn nun das System im Kanton Zug? Der Kantonsgeometer beim Grundbuch- und Vermessungsamt ist für die Vermessungsaufsicht verantwortlich. Er kann Weisungen erlassen, die vom Nachführungsgeometer umzusetzen sind.

Die Nachführung der amtlichen Vermessung (z.B. neue Grenzen oder neue Gebäude) liegt aber bei mir als privatem Nachführungsgeometer. Ich habe eine Leistungsvereinbarung mit dem Regierungsrat. Das erwähnte Team bei den Geozug Ingenieuren unterstützt mich dabei. Unsere Arbeiten werden auch stichprobenweise verifiziert, d.h. kontrolliert. Diese Kontrolle zeigt auch uns, wo wir uns noch verbessern können und was bereits gut läuft. Monatlich geben wir die Daten ab, damit ZugMap und andere Programme immer aktuell sind.

All diese Arbeiten erfolgen in enger Zusammenarbeit. Wir schreiben Emails, telefonieren miteinander, fragen bei Unsicherheiten nach und tauschen uns bei regelmässigen Sitzungen aus. Es gibt eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen Kanton und uns in diesem Bereich.

Ich wünsche mir, und damit komme ich zum Schluss meiner Rede, dass diese Zusammenarbeit weiterhin funktioniert. Dafür braucht es die Mitwirkung aller Beteiligten. Für die Vermessung im Kanton Zug gilt für mich das Motto: **„ZUSAMMEN SIND WIR STARK“**

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und würde mich freuen, später mit dem einen oder der anderen noch ein bisschen vertiefter zu diskutieren. Besten Dank.